

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 32 (1945)

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Département des travaux publics du canton de Vaud	Bâtiment scolaire et internat de l'Ecole cantonale d'Agriculture, à Moudon	a) Architectes vaudois, b) architectes suisses, domiciliés dans le canton de Vaud depuis au moins un an	3 avril 1945	mars 1945
Meliorationskommission der Rheinebene, St. Gallen	Landwirtschaftliche Siedlungsbautypen im Rheintal	Alle im Kanton St. Gallen verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1944 niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität	15. Mai 1945	März 1945
Direktion des Bezirksspitals Thun	Erweiterung des Bezirksspitals Thun	Allein den Spitalgemeinden des Amtsbezirks Thun heimatberechtigten oder seit mindestens 23. Dezember 1943 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	1. Juni 1945	Februar 1945
Conseil administratif de la Ville de Genève	Groupe scolaire dans la campagne Trembley, Genève	Architectes, techniciens et dessinateurs-architectes a) de nationalité genevoise, b) confédérés, domiciliés dans le canton de Genève dès avant le 1 ^{er} janvier 1940, c) étrangers, domiciliés dans le canton de Genève dès avant le 1 ^{er} janvier 1934	31 mai 1945	février 1945
Municipalité de Lausanne	Grande salle, salle de concerts Paderewski et locaux annexes à Lausanne	Les architectes vaudois, les architectes suisses domiciliés dans le canton de Vaud depuis le 30 novembre 1943	30 avril 1945	janvier 1945
Gemeinden Rorschacherberg, Rorschach, Goldach und Thal	Planung im Gebiete der Gemeinden Rorschacherberg, Rorschach, Goldach und Thal	Alle im Kanton St. Gallen verbürgerten oder seit mindestens 1. November 1943 niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität	28. Mai 1945	Dezember 1944
Gemeinderat Zofingen	Verwaltungsgebäude, Gebäude der Städt. Werke, Erweiterung der Gewerbeschule, Neugestaltung des Verkehrsplatzes beim unteren Stadteingang	Alle im Kanton Aargau seit dem 1. April 1943 niedergelassenen oder heimatberechtigten Fachleute schweizerischer Nationalität	verlängert bis 31. Mai 1945	August 1944

H. Balmer, Architekten BSA, St. Gallen; Ankauf (Fr. 1300): Dr. Max Lüthi, dipl. Arch. SIA, Zürich; Ankauf (Fr. 1300): B. Eberhard, Arch., Rapperswil; sowie je vier Entschädigungen zu Fr. 700 und Fr. 400. Preisgericht: Dr. ing. P. Toneatti, Schulratspräsident (Vorsitzender); Alfred Ewald, Arch. SIA, Kantonsbaumeister, St. Gallen; Herm. Baur, Arch. BSA, Basel; W. M. Moser, Arch. BSA, Zürich; H. R. Pantli, Vizepräsident des Schulrates. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Pläne zu betrauen.

Gemeindehaus und Turnhalle in Frick (Aargau)

Das Preisgericht traf folgenden Entscheidung: a) *Gemeindehaus*: 1. Preis (Fr. 1100): Hans Löpfe, Arch., Baden, Mitarbeiter: O. Hänni; 2. Preis (Fr. 1000): H. Hauri, dipl. Arch., Reinach; 3. Preis (Fr. 700): Walter Stäuble, Arch., Feldbrunnen; 4. Preis (Fr. 700): J. Oswald, Arch. SIA, Muri, Mitarbeiter: E. Amberg; Ankauf (Fr. 600): Th. Rimli, dipl. Arch., Aarau; Ankauf (Fr. 500): Richard Hächler, Arch., Aarau, Mitarbeiter: O. Schießer;

sowie je zwei Entschädigungen zu Fr. 450 und Fr. 400. b) *Turnhalle*: 1. Preis (Fr. 1000): Carl Froelich, Arch. SIA, Brugg; 2. Preis (Fr. 1000): Th. Rimli, dipl. Arch., Aarau; 3. Preis (Fr. 750): Hs. Hauri, dipl. Arch., Reinach; 4. Preis (Fr. 750): Rich. Beriger, dipl. Arch., Wohlen; Ankauf (Fr. 700): J. Oswald, Arch. SIA, Muri, Mitarbeiter: E. Amberg; Ankauf (Fr. 500): Walter Hunziker, Arch. BSA, Brugg; sowie vier Entschädigungen zu Fr. 400. Preisgericht: A. Fricker, Gemeindeammann, Frick; K. Kaufmann, Kant. Hochbaumeister, Aarau; H. Liebetrau, Arch. SIA, Rheinfelden; A. Oeschger, Arch. BSA/SIA, Zürich; A. Picard, Betriebstechniker, Frick. Das Preisgericht empfiehlt für beide Objekte, die Verfasser der erstprämiierten Projekte mit der Weiterbearbeitung zu betrauen.

Grabstätte für die Opfer der Bombardierung von Schaffhausen

Der Stadtrat von Schaffhausen hat seinerzeit zehn Bildhauer zu einem Wettbewerb zwecks Erlangung von Entwürfen für die Gestaltung der Grabanlage für die Opfer des Luftangriffes vom 1. April 1944 eingeladen.

Diese Arbeiten wurden am 4. Januar von der Jury beurteilt. Sie bestand aus den Bildhauern Ch. O. Bänninger und Karl Geiser, Zürich, Stadtbaumeister G. Haug und Stadtgärtner P. Amsler, Schaffhausen. Leider hat keiner der eingereichten Entwürfe restlos befriedigt, so daß die Jury nicht in der Lage war, eines der eingereichten Projekte dem Stadtrat unverändert zur Ausführung zu empfehlen. Sie schlägt dem Stadtrat vor, unter den der Aufgabe am nächsten kommenden Verfassern einen zweiten engeren Wettbewerb durchzuführen. – Es sind dies die Bildhauer F. Fischer, Zürich; E. Suter, Basel, und M. Uehlinger, Minusio.

Berichtigungen

Zu Heft 1/1945

In dem Beitrage über die NILBO-Bauweise wurde der Name des zweiten Architekten der Siedlung «Landauer» zweimal falsch wiedergegeben. Er ist zu berichtigen in: Karl Mayer, Arch. BSA, Basel.